

Unterrichtung
über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Berglicht
am Montag, dem 13. Juni 2016 um 19.30 Uhr
im Gasthaus „Zum Berger Wacken“ in Berglicht

Ortsbürgermeister Oberweis eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.

Er stellte fest, dass der Rat nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Zahl erschienen war.

Gegen Form und Frist der Einladung wurden keine Bedenken erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragte der Vorsitzende, den Tagesordnungspunkt 3 - Kabeltrasse Windpark Breit als neu Tagesordnungspunkt 2 zu beraten.

Der Beschluss hierzu erfolgte einstimmig.

Somit ergab sich folgende Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil:

- 1.) Informationen des Ortsbürgermeisters
- 2.) Kabeltrasse Windpark Breit
- 3.) Repowering von Windkraftanlagen
- 4.) Beitritt zum Verein zur Unterstützung der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe
- 5.) Umsetzung der Ehrenordnung der Ortsgemeinde Berglicht
- 6.) Ausbau der Industriestraße
- 7.) Einwohnerfragestunde
- 8.) Anfragen

I. Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1: Informationen des Ortsbürgermeisters

Der Vorsitzende informierte über:

- a) ein Schreiben des Staatssekretärs Kern betreffend der Nachfrage zum Ausbau der L 155, Berglicht Richtung Papiermühle
- b) die erfolgte Bedarfsumfrage der Kindertagesstätte Berglicht
- c) Änderungen der Gemeindeordnung zum 01.07.2016
- d) Den geplanten Rückbau des Umsetzers am Standort „Auf der Lay“

Zu TOP 2: Kabeltrasse Windpark Breit

Der Vorsitzende führte einleitend aus, dass, nachdem die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes im Verbandsgemeinderat mit einer verkleinerten Kulisse auf den Weg gebracht

worden ist, auch für die Ortsgemeinde Breit die Möglichkeit bestehe, weitere Windräder aufstellen zu lassen. Demzufolge sei auch eine neue Kabeltrasse festzulegen.

Sodann übergab er das Wort an Frau Roesen, die in Folge die Planung der Firma ABO Wind AG hinsichtlich der Wegeführung der Kabeltrasse vorstellte. Dabei verdeutlichte sie anhand einer Karte, dass die Planung auch die Änderungswünsche der Ortsgemeinde berücksichtige.

Als einmaligen Ausgleich bietet die Firma ABO Wind AG eine Zahlung in Höhe von 2,50 € je laufenden Meter Kabeltrasse. Insgesamt handele es sich hierbei um rund 3.000 Meter auf Berglicher Gemarkung.

Nach Beantwortung einzelner Fragen und Beratung wurde folgender Beschluss gefasst:

Der Ortsgemeinderat ist mit der Herstellung der Kabeltrasse wie vorgetragen einverstanden. Bestandteil des Beschlusses ist die in der Anlage 1 beigefügte Karte.

Ferner beschließt der Ortsgemeinderat, das Angebot der Firma ABO Wind AG über eine Einmalzahlung je laufenden Meter von 2,50 € anzunehmen.

Der Beschluss erfolgte bei 6 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen.

Zu TOP 3: Repowering von Windkraftanlagen

Zu diesem Tagesordnungspunkt stellte Frau Roesen die Planungen von Repowering der bestehenden 5 Windenergieanlagen im Windpark „Auf dem Siebert“ anhand einer Powerpoint-Präsentation vor.

Im Wesentlichen sei vorgesehen, die Bestandsanlagen im Jahr 2023 zurück zu bauen und durch zwei neue Anlagen zu ersetzen.

Nach erfolgter Beratung beschloss der Ortsgemeinderat, sich grundsätzlich für Repowering von Windenergieanlagen Auf der Gemarkung Berglicht „Auf dem Siebert“ auszusprechen. Hierfür notwendige Verträge werden zu gegebener Zeit beraten und beschlossen.

Der Beschluss erfolgte bei 6 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen.

Zu TOP 4: Beitritt zum Verein zur Unterstützung der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe

Ortsbürgermeister Oberweis führte aus, dass auf der Ortsbürgermeisterdienstbesprechung am 17.03.2016 die Planungen zur Gründung eines Fördervereins zur Unterstützung der bereits ehrenamtlich tätigen Flüchtlingshilfe in der Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf vorgestellt wurden. Hierbei wurden die Ortsgemeinden um Unterstützung gebeten. Der zwischenzeitlich gegründete Verein habe das Ziel, über Mitgliedsbeiträge finanziert, unter anderem eine Räumlichkeit anzumieten, in welcher ein Treffpunkt, nicht nur für Flüchtlinge, betrieben werden kann.

Nach erfolgter Beratung wurde folgender Beschluss gefasst:

Der Ortsgemeinderat begrüßt die Gründung eines Vereins zur Flüchtlingshilfe. Eine Mitgliedschaft wird jedoch vorerst nicht angestrebt. Der Verein soll mit einer jährlichen Spende in Höhe von 100 € unterstützt werden.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Zu TOP 5: Umsetzung der Ehrenordnung der Ortsgemeinde Berglicht

Der Vorsitzende informierte über ein Schreiben der Verbandsgemeindeverwaltung Thalfang am Erbeskopf betreffend der Umsetzung der Ehrenordnung der Ortsgemeinde Berglicht. Demzufolge seien mehrere verdiente aktive und bereits ausgeschiedene kommunalpolitisch Tätige zu ehren.

Im Hinblick auf anstehende Kommunal- und Verwaltungsreform sollen bis zu deren Umsetzung 2019 möglichst alle Ehrungen vollzogen sein.

Nach kurzer Beratung fasste der Ortsgemeinderat folgenden Beschluss:

Der Ortsgemeinderat nimmt die Vorschläge der Verwaltung zur Kenntnis und ist damit einverstanden, dass die vorgeschlagenen Personen lt. Nachweis im Laufe der aktuellen Legislaturperiode die entsprechende Ehrung erhalten.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Zu TOP 6: Ausbau der Industriestraße

Ortsbürgermeister Oberweis führte aus, dass im Zuge der Planung des Ausbaus der Industriestraße beschlossen wurde, den Gehweg bituminös zu befestigen. Nunmehr wurde von der bauausführenden Firma Lehnen mitgeteilt, dass der Fertiger zu breit sei, sodass eine ordnungsgemäße Verdichtung nicht gewährleistet werden könne.

In der letzten wöchentlichen Besprechung wurde von Ingenieur Fuchs vorgeschlagen, den Gehweg mit Pflastersteinen auszulegen. Da im Vorfeld eine bituminöse Befestigung angedacht war, würde jedoch das Raster nicht passen und es müsste viel zugeschnitten werden. Dies würde erhebliche Mehrkosten verursachen. Es wurde besprochen, dass entlang des Bordsteins im Gehweg ein Stein, ähnlich wie auf der anderen Seite eingebaut wird, sodass das Raster des Gehwegs wieder passen würde. Somit könnte schließlich laut Aussagen des Herrn Fuchs die gepflasterte Herstellung des Gehweges kostenneutral erfolgen.

Nach erfolgter Beratung erklärte sich der Ortsgemeinderat mit der Befestigung des Gehweges mit Pflastersteinen einverstanden.

Der Beschluss erfolgte bei 7 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme.

Zu TOP 7: Einwohnerfragestunde

Von der nach § 16a GemO und § 21 der Mustergeschäftsordnung gegebenen Möglichkeit, Fragen aus dem Bereich der örtlichen Verwaltung zu stellen sowie Anregungen und Vorschläge zu unterbreiten, wurde kein Gebrauch gemacht.

Zu TOP 8: Anfragen

Ratsmitglied Michael Reusch informierte über ein Schreiben des Bistums Trier betreffend den wegen Anobienbefalls sanierungsbedürftigen Innenraum der Wallfahrtskirche in Berglicht. Das Bistum bittet in dem Schreiben ferner um Zuschuss zu den Sanierungskosten. Ortsbürgermeister Oberweis teilte mit, dass hierüber in der nächsten Sitzung des Ortsgemeinderates beraten werden soll.